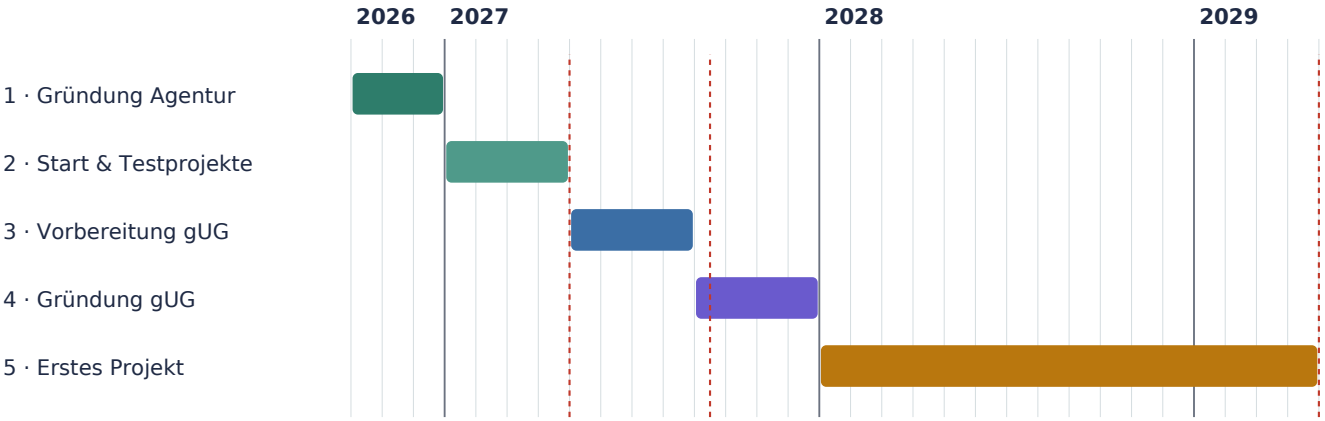
Gründungsfahrplan

Agentur für Inklusionsberatung und Fachpublizistik & Inklusionsberatung gUG – To-do-Liste mit Zeitplan

Zeitplan im Überblick (Oktober 2026 – April 2029)



Rote Linien = Meilensteine: Go/No-Go (Apr. 2027) · Notar gUG (Sept. 2027) · Ende Stufe 2 (Apr. 2029)

So ist der Plan aufgebaut

Der Fahrplan folgt dem Entwicklungsstufenplan: **Stufe 1** (ca. 6 Monate) umfasst die Gründung der Agentur und erste Testprojekte, **Stufe 2** (ca. 2 Jahre) die Gründung der Inklusionsberatung gUG mit dem ersten Projekt zur Arbeitsinklusion. Jede Phase enthält Aufgaben zum Abhaken mit Kalenderwoche bzw. Monat. Die Zeiträume sind Richtwerte – Termine bei Notar, Finanzamt und Fördergebern können sie verschieben.

Ausblick Stufe 3 & 4

Stufe 3 (ca. 2029–2034): Etablierung der gUG, weitere Projekte und Forschungskooperationen. Die Umwandlung in eine gGmbH erfolgt, sobald das Stammkapital 25.000 € erreicht (z. B. Kapitalerhöhung aus der angesparten Rücklage) – das ist eine Umfirmierung, keine Neugründung.
Stufe 4 (bis ca. 2041): Ausbau von Kundenstamm, Umsatz und Gewinn.

Phase 1 · Gründung der Agentur

KW 43 – KW 52 / 2026 (Okt – Dez 2026) · Stufe 1

☐	**KW 43–44**	**Geschäftsmodell schärfen** Leistungen (Beratung, Workshops, Fachpublizistik, Vorträge), Zielgruppen und Tagessätze schriftlich festhalten; Kurzbeschreibung für Website und Angebote.
☐	**KW 43–45**	**Steuerlichen Status klären** Freiberuflich oder gewerblich? Publizistik und Vorträge sind meist freiberuflich, Beratung kann gewerblich eingestuft werden – mit Steuerberatung abstimmen (Gewerbesteuer, IHK-Pflicht).
☐	**KW 44–45**	**Gründungsberatung & Förderung** Termin bei IHK Gießen-Friedberg bzw. regionaler Gründungsberatung; Förderungen prüfen (z. B. Gründungszuschuss nur bei ALG-I-Anspruch, WIBank-Programme, Leistungen des Integrationsamts).
☐	**KW 45**	**Finanzplan erstellen** Kapitalbedarf, Lebenshaltung, Umsatz- und Liquiditätsplan für 12 Monate, realistische Auslastung (Tage pro Monat).
☐	**KW 45–46**	**Anmeldungen** Ggf. Gewerbeanmeldung bei der Stadt Gießen; Fragebogen zur steuerlichen Erfassung über ELSTER (spätestens 1 Monat nach Tätigkeitsbeginn) → Steuernummer.
☐	**KW 46**	**Umsatzsteuer entscheiden** Kleinunternehmerregelung (§ 19 UStG) oder Regelbesteuerung – abhängig von Umsatzerwartung, Kundengruppen (B2B) und Vorsteuer aus Investitionen.
☐	**KW 46–47**	**Soziale Absicherung** Künstlersozialkasse (Publizist) prüfen und ggf. anmelden; Kranken- und Rentenversicherung klären (Achtung: Rentenversicherungspflicht für selbstständige Lehrende bei Workshops prüfen).
☐	**KW 47**	**Versicherungen** Berufs- bzw. Vermögensschadenhaftpflicht, ggf. Büro-/Inhaltsversicherung; Angebote vergleichen.
☐	**KW 47**	**Konto & Buchhaltung** Separates Geschäftskonto; Buchhaltungs-/EÜR-Software, Belegablage, Rechnungsnummernkreis.
☐	**KW 47–48**	**Verträge & Vorlagen** Angebots-, Auftrags- und Rechnungsvorlagen (Pflichtangaben), AGB, Honorarvereinbarung für Publizistik; DSGVO-Grundlagen (Verarbeitungsverzeichnis, AV-Verträge).
☐	**KW 48–50**	**Auftritt nach außen** Name/Logo, barrierefreie Website mit Impressum und Datenschutzerklärung, E-Mail-Signatur, LinkedIn-Profil auf die Agentur umstellen.
☐	**KW 49–51**	**Akquise vorbereiten** Kontaktliste (Leistungsträger, Arbeitgeber, Verbände, Redaktionen, Veranstalter), Referenzen sammeln, Erstansprache-Texte vorbereiten.
☐	**KW 51–52**	**Puffer & Jahresplanung** Offene Punkte abschließen, Ziele und Termine für Q1/2027 festlegen.

Phase 2 · Start & Testprojekte

Januar – April 2027 · Stufe 1

☐	**Jan 2027**	**Offizieller Start** Ankündigung im Netzwerk und auf LinkedIn; Erstansprache von mindestens 20 Kontakten.
☐	**Jan–Feb**	**Online-Präsentation durchführen** Abendveranstaltung (ca. 10 Teilnehmende, 1,5 Std.): Story, Problemanalyse, Austausch, Leistungen, Nutzen; danach Tools und Checklisten verschicken.
☐	**Feb–Apr**	**Testprojekte umsetzen** 2–3 Pilotaufträge (Beratung, Workshop, Fachartikel); Feedback und Referenzen systematisch einholen.
☐	**März**	**Fachpublizistik anstoßen** Themenvorschläge an Fachmedien und Redaktionen; eigenes Themen-Portfolio aufbauen.
☐	**laufend**	**Buchhaltung & Steuern** Belege monatlich buchen; ggf. Umsatzsteuer-Voranmeldungen fristgerecht.
☐	**Ende April**	**Auswertung Stufe 1** Umsatz vs. Plan, Preise und Angebot anpassen; Go/No-Go-Entscheidung für die gUG-Vorbereitung.

Phase 3 · Vorbereitung der gUG

Mai – August 2027 · Stufe 2

☐	**Mai**	**Projektskizze ausarbeiten** 4-Phasenmodell Arbeitsinklusion: Ziele, Zielgruppe, Wirkungslogik, Forschungsfrage zu Schnittstellen zwischen Leistungsträgern, Grobbudget.
☐	**Mai**	**Struktur festlegen** Gesellschafter (allein oder mit Partnern), Geschäftsführung; Abgrenzung zur Agentur regeln (Interessenkonflikte, fremdübliche Verträge).
☐	**Mai–Juni**	**Satzung entwerfen** Gemeinnützige Zwecke nach §§ 52 ff. AO (z. B. Hilfe für Menschen mit Behinderung, Wissenschaft und Forschung, Bildung) nach Mustersatzung (Anlage 1 zu § 60 AO).
☐	**Juni**	**Satzung vorab prüfen lassen** Entwurf beim Finanzamt Gießen zur Vorabprüfung einreichen; Notar und Steuerberatung einbinden.
☐	**Juni–Juli**	**Kooperationen aufbauen** Hochschulen in der Region für die Begleitforschung; Leistungsträger (Agentur für Arbeit, Jobcenter, DRV, Integrationsamt) und Arbeitgeber als Projektpartner.
☐	**Juli–Aug**	**Fördermittel recherchieren** Passende Programme und Fristen prüfen (z. B. Aktion Mensch, ESF Plus, Ausgleichsabgabe-Programme, Stiftungen); Eigenanteile klären.
☐	**August**	**Finanzplan gUG** Gründungskosten, Stammkapital, Budget je Sphäre (ideeller Bereich, Zweckbetrieb, wirtschaftlicher Geschäftsbetrieb).

Phase 4 · Gründung der gUG

September – Dezember 2027 · Stufe 2

☐	**September**	**Notartermin** Gesellschaftsvertrag beurkunden, Geschäftsführer bestellen, Gesellschafterliste.
☐	**September**	**Konto & Stammkapital** Geschäftskonto der gUG eröffnen, Stammkapital einzahlen, Nachweis an Notar.
☐	**Sep–Okt**	**Handelsregister** Eintragung über den Notar; Angaben im Transparenzregister prüfen.
☐	**Oktober**	**Finanzamt** Steuerliche Erfassung über ELSTER; Feststellung der satzungsmäßigen Voraussetzungen nach § 60a AO beantragen.
☐	**Oktober**	**Weitere Anmeldungen** Ggf. Gewerbeanmeldung (bei wirtschaftlichem Geschäftsbetrieb), IHK-Mitgliedschaft, ggf. Berufsgenossenschaft.
☐	**Okt–Nov**	**Buchhaltung gUG** Sphärentrennung, Mittelverwendungsnachweis, gesetzliche Rücklage (25 % des Jahresüberschusses), Vorlage für Zuwendungsbestätigungen.
☐	**November**	**Auftritt & Absicherung** Website/Impressum der gUG, Haftpflicht, ggf. D&O-Versicherung.;
☐	**Nov–Dez**	**Förderanträge einreichen** Anträge für das erste Projekt fristgerecht stellen; Letters of Intent der Partner beilegen.

Phase 5 · Erstes Projekt Arbeitsinklusion

Januar 2028 – April 2029 · Stufe 2

☐	**Q1 2028**	**Projektstart** Nach Bewilligung: Personal bzw. Honorarkräfte, Kooperationsverträge, Projektplan mit Meilensteinen.
☐	**2028**	**Umsetzung & Forschung** Projektphasen umsetzen, Daten erheben, Zwischenbericht an Fördergeber.
☐	**laufend**	**Agentur weiterführen** Agentur parallel betreiben; Verträge zwischen Agentur und gUG sauber dokumentieren.
☐	**Q1 2029**	**Ergebnisse veröffentlichen** Fachartikel, Vorträge, Abschlussbericht.
☐	**April 2029**	**Auswertung Stufe 2** Bilanz ziehen, Folgeprojekte planen, Weichen für Stufe 3 stellen.

Hinweis: Diese Liste ersetzt keine Steuer- oder Rechtsberatung. Gemeinnützigkeit, Status (freiberuflich/gewerblich), Umsatzsteuer und Sozialversicherung sollten mit Steuerberatung, Notar und den zuständigen Stellen abgestimmt werden.